

Programm Jänner 2010

## Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellungen	04-05
Laufende Ausstellungen	06-08
Sammlung	09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-17
Termine	18-20
Symposium	21
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	22-23

## Impressum

**Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen**

**Für den Inhalt verantwortlich |** Dir. Mag. Dr. Peter Assmann

**Redaktion |** Mag. Friedrich Burgstaller

Tel. 0732/774482-68, [presse@landesmuseum.at](mailto:presse@landesmuseum.at)

**Layout |** Agentur Timber

**Herstellung |** Druckerei Trauner

**Fotorechte |** Titel: Steyr Typ 50 „Baby“, Steyr, Steyr-Daimler-Puch AG, 1938, Foto: ©Matti Pellonpää | Seite 4: KTM-Motorrad Grand Tourist, Mattighofen, 1956, Oberösterreichische Landesmuseen, Inv. Nr. T 2009/0332, Ankauf | Seite 5: Modell des geschlossenen Pferdestraßenbahnwagens Nr. 32 der Linzer Pferde-Straßenbahn Urfahr-Landstrasse-Bahnhof aus der Zeit um 1897, Oberösterreichische Landesmuseen, Inv. Nr. T 1974/0124 | Pierre Paul Prud'hon, L'union de l'Amour et de l'Amitié (Die Vereinigung von Liebe und Freundschaft), um 1793 (aus dem Leget des Grafen Ludolf) | Seite 6: Riesenzahnhai – Carcharocles megalodon, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen, Ernst Grilnberger | Fischotter, Foto: Josef Limberger | Hl. Leopold, Gmunden, Astl-Werkstatt (?), Ende 15. Jahrhundert, Lindenholz, weitgehend Originalfassung, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen, B. Ecker | Seite 7: Darstellung des Märchens Aschenputtel auf einer alten Schultafel | Sebastian Stumpf, Installationsansicht der Videoprojektion „Performance #20“, 2009, 58 sec, Loop, Landesgalerie Linz, ©Sebastian Stumpf | Karl-Heinz Klopff: Filmstill aus: „William Turners Linz“, 2009 | Seite 8: Norbert Artner: Teile der Forum Design-Ausstellungshalle in ihrer aktuellen Nutzung, Attnang-Puchheim, 2009, Foto: © Norbert Artner | Tagpfauenauge Inachis io, Bildrecht: H. Bellmann | Seite 21: Steyr Waffenrad als Dienstfahrzeug der Voest, Nr. 760, Graz, erzeugt zwischen 1946-1965, verwendet bis etwa 2007

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten

[www.landeseuseum.at](http://www.landeseuseum.at)



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Oberösterreichischen  
Landesmuseen!

Wir heißen Sie herzlich Willkommen im neuen Jahr 2010. Auch in diesem „Nach-Kulturhauptstadt-Jahr“ warten wieder viele spannende Ausstellungen und Veranstaltungen auf Sie. So haben Sie die Möglichkeit alles Wissenswerte über die Ameisen kennen zu lernen oder mehr über nomadische Kultur des Ostens zu erfahren. Interessant wird es, wenn der Künstler Boris Becker seine Ausstellung eröffnet. Auch unsere beliebten Musikreihen laden wieder zum Verweilen ein.

Im Jänner steht eine ganz besondere Eröffnung vor der Tür. In der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ präsentiert das Schlossmuseum Linz ab 17. Jänner 2010 einen Überblick über Astronomie, die Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreich. Im Museum Physicum können Sie Lehrmittel des 18.

und 19. Jahrhunderts bestaunen. Zusätzlich findet am 22. und 23. Jänner 2010 das Symposium „Technikland Oberösterreich. Wirtschaftliche Entwicklungen und industrielle Gegenwart“ statt. Mit der Dauerausstellung wird auch die Sammlung „Die Kunst des 19. Jahrhunderts“ wieder eröffnet.

Nutzen Sie noch die Gelegenheit und besuchen Sie im Schlossmuseum Linz bis 10. Jänner 2010 die Sonderausstellung „Das Grüne Band Europas“. Auch die Nationalheiligen Europas gilt es noch bis 5. April 2010 zu erforschen.

Wenn Sie Lust haben, sich von zeitgenössischer Kunst anregen zu lassen, kommen Sie in die Landesgalerie Linz und besichtigen Sie eine der dort laufenden

Ausstellungen „Der Fall Forum Design“, „Sebastian Stumpf - NEVER REALLY THERE“ oder „Turner und Linz“.

Die Ausstellung „Schmetterling - ganz schön flatterhaft“ im Biologiezentrum Linz präsentiert noch bis 14. März 2010 die Vielfalt dieser Insekten und zeigt die Tiere aus biologischer, künstlerischer und volkskundlicher Sicht.

Wir hoffen Ihnen auch in diesem Jahr wieder besondere Stunden in unseren Häusern zu ermöglichen und freuen uns auf Ihren Besuch.

  
Dr. Josef Pühringer  
Landeshauptmann  
von Oberösterreich

  
Mag. Dr. Peter Assmann  
Direktor der  
Oberösterreichischen Landesmuseen



## Schlossmuseum Linz

### Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“

**Eröffnung: So, 17. Jänner 2010\_11.00 Uhr**

In der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ wird den Besuchern ein Überblick über die Astronomie, das Museum Physicum – eine besondere Sammlung physikalischer Instrumente und Lehrmittel – sowie über die Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs geboten. Der Bereich Astronomie wird in der Ausstellung ganz im Zeichen der Planetenbewegung stehen. Ein besonderes Highlight innerhalb der technikgeschichtlichen Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen, ist das so genannte Museum Physicum. Dieses physikalische Unterrichts- und Lehrmittelkabinett, das 1754 vom Jesuitenpater Joseph Walcher, Physiklehrer am Linzer Lyzeum, begründet wurde, fand in der Zeit Professor Franz Xaver Rachers (1730-1800) seine Hochblüte. Das Glanzstück der Sammlung ist die große barocke Scheibenelektrismaschine, die auch in der neuen Dauerausstellung entsprechende Würdigung erfahren wird. Aufgrund der Reichhaltigkeit, die Oberösterreich an industrie-, wirtschafts- und technikgeschichtlichen Themen zu bieten hat, wird es thematische Schwerpunkte geben. In Spannungsfeldern von Herkunft – Zukunft, Tradition – Innovation, Mobilität – Stabilität, Wohlstand – Wärme sowie Arbeit – Leben werden neben traditionellen Themen und Techniken auch Entwicklungen der Gegenwart vorgestellt.

### Die Kunst des 19. Jahrhunderts

**Eröffnung: So, 17. Jänner 2010\_11.00 Uhr**

Einer der bedeutendsten Sammlungsteile des Schlossmuseums, die Kunst des 19. Jahrhunderts wird in völlig neuer Gestaltung und stark erweiterter Form wieder eröffnet. Der erste der neuen Räume widmet sich unter dem Motto „Zurück zur Natur“ der im 17. Jh. einsetzenden Hinwendung zur Natur, die allmählich von der gefürchteten Bedroherin zum Gegenstand romantischer Sehnsucht wurde. Der Raum ist damit auch zugleich das Bindeglied zwischen dem Bereich des barocken Lebens und dem anschließenden Saal, der dem Spannungsverhältnis zwischen Ideal und Wirklichkeit in der Kunst des 19. Jahrhunderts gewidmet ist. Dem entsprechend ergeben sich auch die thematischen Schwerpunkte, von der antiken Geschichte und Mythologie über die christliche Thematik bis zur Porträt-, Blumen- und Genremalerei. Neben Bildern ist auch Kunstgewerbe zu sehen, vor allem Möbel, Glas, Porzellan und Miniaturschnitzereien. Der nächste Raum zeigt unter dem Titel „Landschaft im Licht“ die Entwicklung der Landschaftsmalerei zwischen Romantik, Biedermeier und Stimmungsimpressionismus. Den Abschluss bildet ein Saal zum Thema „Ringstraßenzeit und Jugendstil“, der an die Atmosphäre Wiens zur Gründerzeit erinnern soll.





## Schlossmuseum Linz

### Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“

In der Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ werden auf 1.450 m<sup>2</sup> die Eigenarten der Großlandschaften Oberösterreichs, die Dynamik ihrer Entstehung und die Vielfalt ihrer Lebewesen präsentiert. Die Inszenierung benützt authentische Naturobjekte, Modelle, Großdioramen, interaktive Medien und lebende Tiere in Aquarien – nach aktuellem Stand der Wissenschaft und didaktisch aufbereitet. Sensationelles Neues lässt sich ebenso entdecken wie Bekanntes neu einordnen. Nach der Durchwanderung der oberösterreichischen Lebensräume können sich die Besucher und Besucherinnen in eine spezielle Schau der Vielfalt von Pflanzen und Tieren Oberösterreichs vertiefen.

### Das Grüne Band Europas: Grenze.Wildnis.Zukunft

**bis 10. Jänner 2010** | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas, den Oberösterreichischen Landesmuseen und der Universität Wien.

Die Ausstellung „Das Grüne Band Europas: Grenze.Wildnis.Zukunft“ stellt ein internationales Naturschutzprojekt vor, das die vielfältigen Landschaften entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs und ihre Natur- und Kulturwerte nachhaltig sichern will. Auf einer Länge von 12 500 km haben sich quer durch Europa Wildnisgebiete als wichtige Rückzugsmöglichkeiten für Wildtiere wie Bär, Luchs und Wolf erhalten. Ausgehend von den unterschiedlichen Aspekten der „erzwungenen Verwilderung“ präsentiert die Ausstellung die kulturelle und biologische Vielfalt des Grünen Bandes vom subarktischen Lappland bis zur Schwarzmeerküste.



### Nationalheilige Europas

**bis 5. April 2010** | Die Oberösterreichischen Landesmuseen präsentieren als Abschluss ihrer Kulturhauptstadtjahr-Ausstellungen eine Schau zu den Nationalheiligen Europas. Die Ausstellung stellt die Heiligen mit höchst spannenden Lebensbeschreibungen vor und erklärt ihre jeweiligen Funktionen, in denen sie als Mittler zu Gott wegen verschiedener Anliegen angerufen werden konnten. Vor allem zeigen jedoch der politische Hintergrund und die volkulturellen Zuordnungen zu den verschiedensten Nationalheiligen Europas ein facettenreiches Bild der europäischen Kulturgeschichte. Gerade der Blick auf die offiziellen und inoffiziellen Persönlichkeiten, die zu Nationalheiligen wurden, leistet einen anregenden Beitrag für ein historisches und gegenwärtiges Selbstverständnis Europas.

Zusätzlich zu dieser Sonderausstellung ist die Krippensammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen bis 2. Februar 2010 zu sehen.

## Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

### Märchenhafte Weihnachtszeit

**bis 6. Jänner 2010** | Die Ausstellung führt uns zurück in unsere Kindheit und in die Kindheit der Eltern und Großeltern. Märchen spielten damals noch eine größere Rolle im Leben der Kinder. Unter jedem Weihnachtsbaum lag auch ein Märchenbuch. Die Weihnachtsausstellung entführt uns in diese Zeit und schafft Begegnungen wie z. B. mit dem gestiefelten Kater, den Bremer Stadtmusikanten und dem Aschenputtel. Als Ergänzung ist nochmals die größte Lebkuchenkrippe der Welt, geschaffen von den beiden Freistädtern Prof. Herbert Wagner und Konditormeister Johann Lubinger zu sehen.



## Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

### Sebastian Stumpf – NEVER REALLY THERE

**bis 31. Jänner 2010** | **Gotisches Zimmer** | Sebastian Stumpf agiert vor und hinter der Kamera. Vorgefundene Situationen in Stadt- und Kunsträumen sind Ausgangspunkt für absurd wirkende Aktionen, die mit großer Sachlichkeit durchgeführt und präsentiert werden. Gleichzeitig ist das Moment des Verschwindens stets gegenwärtig: Die Handlungsenergie bricht jäh ab oder setzt sich in uneinsehbaren Räumen fort. Als Dokumentationen angelegt, schaffen die fotografischen und filmischen Arbeiten unaufgeregt den Sprung zwischen Fotogeschichte und Fiktion, Urbanismus- und Medienkritik. Die Ausstellung wird durch eine Publikation in Verlag *edition fotohof* begleitet.



### Turner und Linz

**bis 31. Jänner 2010** | **Wappensaal** | Im Zuge seiner zahlreichen europäischen Reisen besuchte der englische Künstler William Turner 1833 und 1840 u.a. auch Linz. Die im Rahmen dieses Aufenthaltes entstandenen Zeichnungen finden sich heute in der Tate Britain in London. Turners Grafiken stehen nunmehr im Mittelpunkt eines eigenen Ausstellungsprojektes, das die Kunsthistorikerin Barbara John und die beiden Künstler Karl-Heinz Klopff sowie Werner Reiterer von Linz ausgehend selbst nach London führte. Im Spannungsfeld von kunsthistorischer Bearbeitung und künstlerischer Recherche entsteht ein Projekt, das sich pointiert und vor einem konkreten historischen Hintergrund mit der Relevanz des Zufalls bzw. des Ortsbezuges für künstlerische Projekte auseinandersetzt.





### Der Fall Forum Design

**bis 28. Februar 2010 | 2. Stock** | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen.

Das „Forum Design“ (1980) war ein international viel beachtetes Projekt, das allerdings noch während seiner Laufzeit in das Zentrum einer lokalen Medienkampagne gegen einzelne Verantwortliche rückte. Der Rückzug von Sponsoren, Fehlkalkulationen und Budgetüberschreitungen verursachte eine finanzielle Situation, die schließlich in einen Strafprozess mündete und zur Verurteilung zweier Hauptverantwortlicher führte. Die aktuelle Ausstellung in der Landesgalerie versteht sich als Versuch, dem historischen „Fall“ mit einer umfassenden Recherche und Dokumentation zu begegnen.



### Biologiezentrum Linz

#### Schmetterling – ganz schön flatterhaft

**bis 14. März 2010** | Die Ausstellung ist eine Koproduktion des Landesmuseums Tirol, des Landesmuseums Kärnten sowie der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Schmetterlinge sind mit etwa 180.000 beschriebenen Arten nach den Käfern die zweitgrößte Ordnung in der Tierklasse der Insekten. Allein aus Österreich sind etwa 4.000 Arten bekannt, aus Europa etwa 9.000. Der deutsche Name „Schmetterling“ leitet sich vom ostmitteldeutschen Wort „Schmetten“, einer sauer gewordenen Sahne, ab. In alten Sagen werden Hexen verdächtig, in Gestalt von Schmetterlingen Rahm zu stehlen. Auch die englische Bezeichnung „butterflies“ beruht auf der anlockenden Wirkung frisch geschlagener Butter auf manche Schmetterlinge. Der wissenschaftliche Name „Lepidoptera“ stammt hingegen aus dem Griechischen, bedeutet „Schuppenflügler“ und bezeichnet somit ein wesentliches Merkmal der Gruppe, das allen anderen Insekten wie Heuschrecken, Käfern oder Zweiflüglern fehlt. Die Ausstellung versucht das Thema Schmetterlinge möglichst breit darzustellen. Ob aus biologischer, künstlerischer oder volkskundlicher Sicht, die Besucher werden mit bekannten und unbekannt Themen konfrontiert. Eine gelungene Vorstellung der meist geliebten Insektenordnung.



### Neues aus den Sammlungen

Die Oberösterreichischen Landesmuseen verfügen innerhalb der technikgeschichtlichen Sammlung über einen Schwerpunkt im Bereich Film- und Fotogeschichte. Die Basis bilden die Sammlungen von Hans Frank (etwa 1000 Fotoapparate), die zum größten Teil im Photomuseum Bad Ischl ausgestellt sind, und jene von Helmut Wiesler (1070 Amateurfilmkameras). Die Filmtechnik wurde im letzten Jahr durch den Ankauf der Sammlung Sebastian Auer erweitert, wodurch vor allem Filmprojektoren Einzug ins Museum fanden. Profigeräte rund um den Filmschnitt wurden als Einzelspenden vom Studio Puluj im Laufe der letzten Jahre übergeben. 2009 wurde die Sammlung von Kurt Hoff angekauft. Diese Sammlung ergänzt die bisherigen Bestände – sowohl im Bereich der Foto- als auch Filmtechnik (über 1000 Stück). Die Besonderheit der Sammlung Hoff ist, dass es sich um sehr wertvolle Sammlerstücke und limitierte Ausgaben handelt. Hinzu kommt, dass die Sammlung nahezu vollständige Produktreihen, aber auch Geräte internationaler Hersteller beinhaltet. Einige Gustostücke der Sammlung Hoff werden in der neuen Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“, die am 17. Jänner 2010 eröffnet wird, zu sehen sein.

Ute Streitt

Bilder | *Einäugige Autofocus Kleinbild-Spiegelreflex-Kamera Minolta Dynax 8000i AF-SLR mit Elektronenblitz 5200i mit LCD-Schirm, Minolta Camera Company Osaka / Japan, 1990, OÖ. Landesmuseen, Inv. Nr. T 2009 / 0646, Sammlung Kons. Kurt Hoff (94) | Filmkamera Eumig C3 m für Doppel-8mm Schmalfilm mit dreifach Objektivrevolver und „Elektro-Auge“ (Belichtungsmesser), Wien, 1959, OÖ. Landesmuseen, Inv. Nr. T 2009 / 0649, Sammlung Kons. Kurt Hoff (51) | Zweiaugige Spiegelreflex-Kamera Rolleiflex 2.8FTLR 6x6 Gold Nr. 830002F, Braunschweig, Deutschland 1983, Braunes Krokodilleder, vergoldet, OÖ. Landesmuseen, Inv. Nr. Hoff T 2009 / 0664, Sammlung Kons. Kurt Hoff (70) | Fotos: © OÖ. Landesmuseen, Ernst Grilnberger*

**Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen** | **Kulturwissenschaftliche Sammlung** Ur- und Frühgeschichte\_Römerzeit\_Landeskunde\_Musikinstrumente\_Numismatik\_Technikgeschichte\_Waffen | Militaria | Rechtsaltertümer\_Volkskunde\_Zoll- und Finanzgeschichte | **Graphische Sammlung** mit der weltweit größten Werksammlung Alfred Kubins | **Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Moderne** | **Sammlungen der modernen und zeitgenössischen Kunst** | **Naturwissenschaftliche Sammlungen** Botanik\_Zoologie\_Geowissenschaften\_Zobodat | **Bibliothek**





### Wir stellen vor ....

**Technik Oberösterreich im Schlossmuseum** | Zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ wartet am Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm auf Familien. Von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geht es um die Rätsel der Wirtschaftsgeschichte: Welche Textilien wurden und werden im Mühlviertel hergestellt? Wie funktionieren Computer? Oder wie viele Menschen ernährt ein Bauer? In einer Animation stellt sich nicht nur der Astronom Johannes Kepler vor. Physikalische Experimente laden ein zum Ausprobieren. Darüber hinaus gestalten Kinder einen originellen Beleuchtungskörper für den abendlichen Lichterumzug mit „Stern-Singen“ durch die Höfe des Schlossmuseums. Erwachsene können sich am Nachmittag bei halbstündigen Ausstellungsrundgängen über die Geschichte von Oberösterreichs Wirtschaft, Industrie und Technik informieren

**Familiennachmittag** | So, 17. Jänner 2010\_13.00 bis 15.30 Uhr, Schlossmuseum

### Kinder im Museum

Geschichts-, Natur- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte und Natur zu machen. Folgende Programme werden in diesem Monat angeboten:

### Schlossmuseum Linz

**Nationalheilige Europas** (ab 5 J.) | Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Ikonen und Idolen? Was macht Menschen so besonders, dass sie heilig gesprochen werden? Und was bedeutet es einen „Märtyrer-Tod“ zu sterben? Diese und noch mehr Fragen beantwortet dir der spannende Rundgang durch die Ausstellung. Neben beeindruckenden Ausstellungsobjekten und kniffligen Rätseln erfährst du vor allem auch mehr über die Lebensgeschichte jener Personen, die zu berühmten europäischen Nationalheiligen wurden. Ein Beispiel ist Jeanne d'Arc. In der anschließenden Werkstatt kannst du selbst ein Andachtsbild gestalten.

**Kunst-Werkstatt** | Sa, 16. Jänner 2010\_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum  
**Anmeldung und Information** | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

**Technik Oberösterreichs** (ab 5 J.) | Du wolltest immer schon einmal mehr über Astronomie und Technik erfahren? In der neuen Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ hast du Gelegenheit dazu. Das „Museum Physicum“ zeigt dir, wie Gesetze der Physik in Schulen vor etwa 200 Jahren erklärt wurden. So manche Versuche kannst du auch selbst durchführen. Finde heraus, wer Johannes Kepler war, welche Bedeutung die VOEST hatte und heute hat, wie Salz abgebaut wurde und wird, wo die Pferdeeisenbahn verlief oder wie sich das Fahrrad im Laufe seiner Geschichte veränderte. Nach diesem spannenden Rundgang kannst du in der Technik-Werkstatt selbst kreativ werden.

**Technik-Werkstatt** | Sa, 30. Jänner 2010\_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum  
**Anmeldung und Information** | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

### Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

**Turner und Linz & Sebastian Stumpf** (ab 5 J.) | Bilder fangen das Leben ein, halten es fest und zeigen es wie ein Spiegel. Aber warum wählen wir ein Motiv aus? Warum wählte der Künstler William Turner die Stadt Linz für seine Studien aus? Welche Orte hat er in Linz besucht, wie sehen sie heute aus? Unsere Wahrnehmung lässt sich leicht täuschen. Durch Film und Fotos werden bei Sebastian Stumpf daraus Kunstwerke. Er findet es faszinierend, dass von einem Moment auf den anderen etwas verschwinden kann. In seinen Videos beweist er, dass auch er verschwinden kann. Kannst du das auch?

**Kunst-Werkstatt** | Sa, 9. Jänner 2010\_14.00 bis 16.00 Uhr, Landesgalerie

**Kunst-Werkstatt im Rahmen der Sonntagsmatinee** | So, 31. Jänner 2010\_10.30 bis 12.30 Uhr, Landesgalerie

**Anmeldung und Information** | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at





### Biologiezentrum Linz

**Schmetterling – ganz schön flatterhaft** (ab 5 J.) | Hast du schon einmal einen Schmetterling flattern gesehen? So klein sie auch sind, so zahlreich gibt es sie und zwar in allen möglichen Formen, Farben und Größen. Allein in Österreich leben über 4.000 Arten. Wusstest du, dass diese Insekten Schuppen und sogar einen Rüssel haben? Aber warum heißt der Schmetterling dann eigentlich „Schmetterling“? Komm ins Biologiezentrum, um Antworten auf deine Fragen zu finden und schau dir die farbenreichen Flatterwesen ganz aus der Nähe an.

**Ferien-Natur-Werkstatt** | Fr, 5. Jänner 2010\_10.00 bis 12.00 Uhr, Biologiezentrum

**Natur-Werkstatt** | Fr, 22. Jänner 2010\_14.30 bis 16.30 Uhr, Biologiezentrum

### Geburtstagskinder im Museum

**Alle Häuser** | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du anschließend die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch das Feiern kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 100.

### Familien im Museum



**Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag** | Das bedeutet **freier Eintritt** für Familien **mit der Familienkarte** in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop.

Im Jänner gibt es noch einmal die Gelegenheit, die Ausstellung „Das Grüne Band Europas“ kennenzulernen. Die Familienführung stellt die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“ von Nordskandinavien bis zum Schwarzen Meer vor und wird mit einem Workshop abgerundet. Die Ausstellung ist nur mehr bis zum 10. Jänner 2010 zu sehen.

**Termin** | So, 3. Jänner 2010\_14.00 bis 15.30 Uhr, Schlossmuseum

### Pädagoginnen und Pädagogen im Museum



**Informationsveranstaltung „Technik Oberösterreich“** | Die neue Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ erzählt Geschichten über Astronomie sowie die Technik-, Industrie- und Wirtschaftsgeschichte Oberösterreichs. Als besondere Rarität präsentiert sie das „Museum Physicum“, eine Sammlung von physikalischen Lehrmitteln des 18. und 19.

Jahrhunderts. Die Entwicklung der Technisierung mit ihren Veränderungen für die Menschen im Berufs- und Alltagsleben ist ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung.

Wir bieten Vermittlungsprogramme für Kinder ab 5 Jahren.

**Termin** | Di, 26. Jänner 2010\_16.00 Uhr, Schlossmuseum

**Anmeldung** | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder [m.stauber@landesmuseum.at](mailto:m.stauber@landesmuseum.at)

### Vorschulkinder im Museum (VIM)

Die Museumspädagogin Rosalinde Machatschek begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher bei einer spannenden Entdeckungsreise durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.

**Anmeldung und Information** | 0732 / 77 44 19-31 (vormittags) oder [m.stauber@landesmuseum.at](mailto:m.stauber@landesmuseum.at)

### Senioren im Museum



**Jeder erste Donnerstag im Monat ist Seniorendonnerstag** | **Freier Eintritt** für Senioren mit **Seniorenausweis** in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Nutzen Sie eine der letzten Gelegenheiten zu einem Rundgang durch die Sonderausstellung „Das Grüne Band Europas“ im Schlossmuseum. Die Ausstellung verbindet die historische Entwicklung rund um

den Eisernen Vorhang mit den dort entstandenen Naturschutzgebieten und ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Die Ausstellung ist nur mehr bis zum 10. Jänner 2010 zu sehen.

**Termin** | Do, 7. Jänner 2010\_14.00 bis 15.00 Uhr, Schlossmuseum





### Wir empfehlen...

**Do you speak English ...** | Für internationale Gäste sowie alle an der englischen Sprache interessierten Menschen finden regelmäßig englischsprachige Führungen im Schlossmuseum statt.

**Termine** | Sa\_14.00, Schlossmuseum

Gruppen ab 8 Personen können jederzeit zusätzliche Führungen in englischer Sprache buchen.

**Museum am Sonntag** | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum und in der Landesgalerie bieten wir jeden **Sonntag um 14.00 Uhr** und im Schlossmuseum **um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an.

**Donnerstag abends** | Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und das Schlossmuseum am Donnerstag für Sie geöffnet. Um **18.30 Uhr** können Sie an einem **Ausstellungsrundgang** teilnehmen.

**TIPP – Know How Spezial! Weihnachten international?** | Weihnachten ist hierzulande mit der Darstellung der Weihnachtsgeschichte in der Krippe eng verbunden. Wie werden die religiösen Szenen dargestellt? Welche Parallelen und Unterschiede lassen sich im Vergleich mit anderen Kulturen finden? Gibt es figürliche Darstellungen in anderen religiösen Traditionen? Eine Kulturvermittlerin der Oberösterreichischen Landesmuseen und zwei „Kulturlotsinnen“ migrantischen Hintergrunds laden zur Diskussion in die Krippenausstellung des Schlossmuseums ein.

**Termin** | Sa, 9. Jänner 2010\_10.15 bis 11.45 Uhr, Schlossmuseum

### Info und Anmeldung

**Landesgalerie** | 0732 / 77 44 82 – 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

**Eintritt** | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

**Schlossmuseum** | 0732 / 77 44 19 – 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

**Eintritt** | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Geschichts- und Natur-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

**Biologiezentrum** | 0732 / 75 97 33 – 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

**Eintritt frei** | Führungskarte Kinder € 2,50 | Führungskarte Erwachsene € 3 | Natur-Werkstatt: € 5,80

**Information** | [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

**Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert:**

Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landesmuseum.at oder 0732 / 77 44 82 – 49 (vormittags).





## VERANSTALTUNGEN

### Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

**Espresso Konzert I** „Kurz, sinnlich, leidenschaftlich“ so wird auch die vierte Spielzeit 2010 der Espresso-Konzerte. Lassen Sie sich verwöhnen mit Espresso und frischgebackenem Kuchen des Café Meier sowie Kammermusikkonzerten mit internationalen Künstlern.

**Espresso con Franz I So, 10. Jänner 2010\_11.00 Uhr I** „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert – Tenor Matthäus Schmidlechner

**Espresso con Ludwig I So, 24. Jänner 2010\_11.00 Uhr I** Die Kammermusik Beethovens hören und verstehen – Tomasz Liebig, Violine

**Theaterstammtisch I Do, 28. Jänner 2010\_18.00 Uhr I** Zu Gast bei Elisabeth Buchmann sind Vasilij Sotke und Georg Bonn.

**Sonntagsmatinee „Sebastian Stumpf – NEVER REALLY THERE“ & „Turner und Linz“ I So, 31. Jänner 2010\_ab 9.30 Uhr I** Frühstück, Konzert ab 11.00 Uhr sowie eine Führung durch die Ausstellungen. Für Kinder gibt es eine Kunst-Werkstatt.

**Sonntagsmusik im Salon I So, 31. Jänner 2010\_17.00 Uhr I** Due Violini: Arkadi Winokurov und Albert Fischer (Violine) spielen Werke von Haydn, Spohr und Prokofieff.

### Biologiezentrum Linz

**Ornithologische Arbeitsgemeinschaft I Do, 14. Jänner 2010\_19.00 Uhr I** Führung durch die Dauerausstellung „Natur Oberösterreich“ im Schlossmuseum Linz.

**Entomologisches Seminar I Fr, 15. Jänner 2010\_19.00 Uhr I** Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

**Mykologischer Arbeitsabend I Mo, 18. Jänner 2010\_18.30 Uhr I** Bei diesem Arbeitsabend sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

**IRAN – „nicht unbedingt eine Standard-Urlaubsdestination“ I Do, 21. Jänner 2010\_19.00 Uhr I** Powerpointvortrag, Franz Lasinger, Haslach: Persien ist nicht nur Gottesstaat, Natanz –Anreicherungsanlage und Ahmadi-Nejad, sondern auch ein wunderbares Land mit schneebedeckten Vier-, Fünftausendern, gastfreundlichen Menschen

## VERANSTALTUNGEN

und vielen bewundernswerten historischen Stätten und Städten. Grund genug, von diesem Land vor Ort seine historischen, religiösen, kulturellen und naturkundlichen Eigenheiten durch eine Reise zu erfahren!

**Eine kurze Naturgeschichte der Isle of Man I Do, 28. Jänner 2010\_19.00 Uhr I** Diavortrag, Peter Sziemer, Wien: Die kleine grüne, sehr eigenständige Insel in der Irischen See erwartet Besucher mit einer vielfältigen nordischen Vogelwelt, mit Austernfischern, Basstölpeln, aber auch Alpenkrähen und Riesenhaien, vierhörigen Schafen und den berühmten schwanzlosen Manxkatzen. Darüber hinaus gibt es vielfältige Gesteinsformationen, eine eiszeitlich stark überprägte Landschaft und interessante Zeugnisse menschlicher Besiedlung seit der Jungsteinzeit.

### Schlossmuseum Linz

**Symposium „Technikland Oberösterreich. Wirtschaftliche Entwicklungen und industrielle Gegenwart“ I Fr, 22. Jänner bis Sa, 23. Jänner 2010\_ganztägig I** Das Symposium findet im Rahmen der Neueröffnung der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“ im neuen Festsaal des Schlossmuseums Linz statt. Namhafte Wissenschaftler werden gemeinsam einen Überblick über die wirtschaftlichen und industriellen Veränderungen des Bundeslandes Oberösterreich schaffen. Wesentliche Innovationen des 19. und 20. Jahrhunderts, die in Oberösterreich entwickelt und von hier ihren Ausgang genommen haben, sollen vorgestellt werden. Auch Maßnahmen und Motive, die den technischen Fortschritt vorangetrieben haben und vorantreiben, sollen analysiert werden. Eingeladen sind alle technikhistorisch interessierten Personen und Forscher/innen, die durch ihre Beschäftigung mit dem Thema und der Abschlussdiskussion neue Impulse geben sollen. Das Verständnis und die Akzeptanz für Technik und technisch-naturwissenschaftliche Bildung in der Öffentlichkeit soll verstärkt werden. Weitere Informationen und Programmpunkte sehen Sie auf Seite 21.

newsletter anmelden unter:  
[www.landmuseum.at](http://www.landmuseum.at)

## TERMINE JÄNNER 2010

Sa_2. 1.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
Sa_2. 1.	15.00 – 16.00	Englische Führung „Das Grüne Band Europas“	SCH
So_3. 1.	14.00 – 15.30	Familienführung „Das Grüne Band Europas“	FAM SCH
So_3. 1.	14.00 – 15.00	Führungen „Das Grüne Band Europas“ SCH   Aktuelle Ausstellungen LG „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO	SCH   LG   BIO
So_3. 1.	15.00 – 16.00	Führung „Die Krippensammlung“	SCH
Di_5. 1.	10.00 – 12.00	Ferien-Naturwerkstatt „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ [ab 5 J.]	TW BIO
Do_7. 1.	14.00 – 15.00	Führung „Das Grüne Band Europas“ [Senioren]	SEN SCH
Do_7. 1.	18.30 – 19.30	Führungen „Das Grüne Band Europas“ SCH   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   LG
Sa_9. 1.	14.00 – 16.00	Kunst-Werkstatt „Turner und Linz“ und „Sebastian Stumpf“ [ab 5 J.]	TW LG
Sa_9. 1.	10.15 – 11.45	Know How Spezial: Weihnachten international?	SCH
Sa_9. 1.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
Sa_9. 1.	15.00 – 16.00	Englische Führung „Das Grüne Band Europas“	SCH
So_10. 1.	11.00	Espresso Konzert „Espresso con Franz“	LG
So_10. 1.	14.00 – 15.00	Führungen „Das Grüne Band Europas“ SCH   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   LG
So_10. 1.	15.00 – 16.00	Führung „Nationalheilige Europas“	SCH
Do_14. 1.	18.30 – 19.30	Führungen „Nationalheilige Europas“ SCH   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   LG
Do_14. 1.	19.00	Ornithologischer Arbeitsabend	BIO
Fr_15. 1.	19.00	Entomologisches Seminar	BIO

## TERMINE JÄNNER 2010

Sa_16. 1.	14.00 – 16.00	Kunst-Werkstatt „Nationalheilige Europas“ [ab 5 J.]	TW SCH
Sa_16. 1.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
So_17. 1.	11.00	Eröffnung der Dauerausstellung „Technik Oberösterreich“	SCH
So_17. 1.	11.00	Eröffnung der Ausstellung „Die Kunst des 19. Jahrhunderts“	SCH
So_17. 1.	14.00 – 15.00	Führungen „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO   Aktuelle Ausstellungen LG	BIO   LG
So_17. 1.	13.00 – 15.30	Familiennachmittag „Technik Oberösterreich“	FAM SCH
Mo_18. 1.	14.30 – 16.30	Mykologischer Arbeitsabend	BIO
Do_21. 1.	18.30 – 19.30	Führungen „Natur Oberösterreich“ SCH   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   LG
Do_21. 1.	19.00	Vortrag: IRAN – „nicht unbedingt eine Standard-Urlaubsdestination“	BIO
Fr-Sa_22. – 23. 1.	ganztägig	Symposium „Technikland OÖ. Wirtschaftliche Entwicklungen und industrielle Gegenwart“	SCH
Fr_22. 1.	14.30 – 16.30	Natur-Werkstatt „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ [ab 5 J.]	TW BIO
Sa_23. 1.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
So_24. 1.	11.00	Espresso Konzert „Espresso con Ludwig“	LG
So_24. 1.	14.00 – 15.00	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH   „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   BIO   LG
So_24. 1.	15.00 – 16.00	Führung „Natur Oberösterreich“	SCH
Di_26. 1.	16.00 – 18.00	Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen „Technik Oberösterreich“	PÄD SCH
Do_28. 1.	18.00	Theaterstammtisch mit Elisabeth Buchmann	LG
Do_28. 1.	18.30 – 19.30	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   LG

Do_28. 1.	19.00	Diavortrag: Eine kurze Naturgeschichte der Isle of Man	BIO
Sa_30. 1.	14.00 – 16.00	Technik-Werkstatt „Technik Oberösterreich“ [ab 5 J.]	TW SCH
Sa_30. 1.	14.00 – 15.00	Englische Führung „The Castle Museum“	SCH
So_31. 1.	ab 9.30	Sonntagmatinee „Sebastian Stumpf – NEVER REALLY THERE“ & „Turner und Linz“	LG
		9.30: Frühstück	
		11.00: Konzert	
		10.30-12.30: Kunst-Werkstatt „Sebastian Stumpf“ & „Turner und Linz“ [ab 5 J.]	TW
		12.30: Führung durch die Ausstellungen	
So_31. 1.	14.00 – 15.00	Führungen „Technik Oberösterreich“ SCH   „Schmetterling – ganz schön flatterhaft“ BIO   Aktuelle Ausstellungen LG	SCH   BIO   LG
So_31. 1.	15.00 – 16.00	Führung „Nationalheilige Europas“	SCH
So_31. 1.	17.00	Sonntagmusik im Salon	LG

Legende | Landesgalerie LG Schlossmuseum SCH Biologiezentrum BIO

Traumwerkstatt TW Familien im Museum FAM Tipp TIPP Senioren im Museum SEN Pädagoginnen und Pädagogen im Museum PÄD

## Schlossmuseum Linz

**Symposium „Technikland Oberösterreich. Wirtschaftliche Entwicklungen und industrielle Gegenwart“**  
**Fr, 22. und Sa, 23. Jänner 2010** | Das Symposium findet im Rahmen der Dauerausstellung „TECHNIK Oberösterreich“ statt, die mit 17. Jänner 2010 im Schlossmuseum Linz eröffnet wird.

### Einige Auszüge aus dem Programm

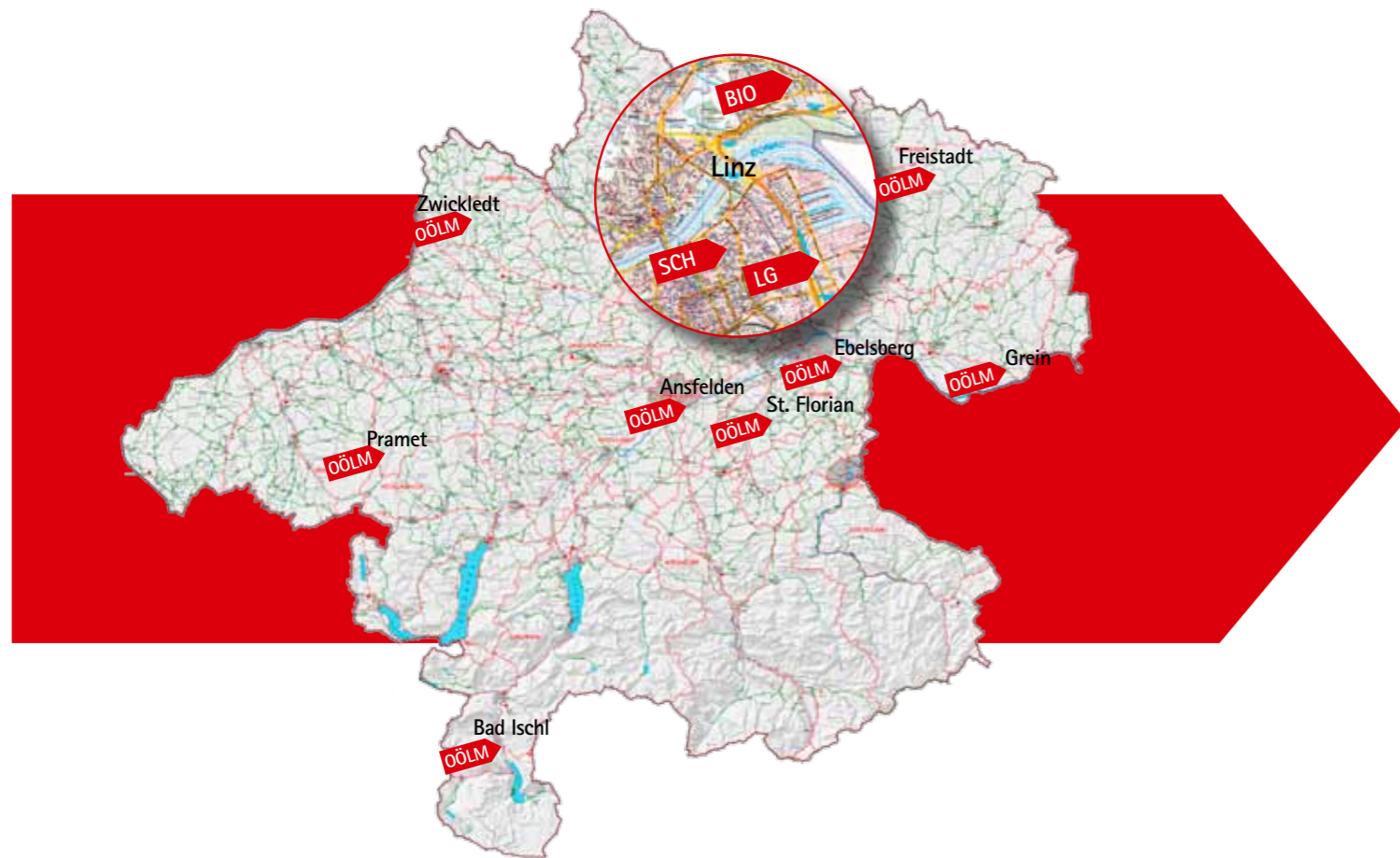
- Fr, 22. Jänner 2010 | **09:30 Uhr** | **Karl Schwaha**/Linz  
*Industrie und Technik – eine Symbiose*
- | **10:30 Uhr** | **Helmut Lackner**/Technisches Museum Wien  
*Technik in Oberösterreich. Versuch einer regionalen Technikgeschichte*
- | **12:00 Uhr** | **Roman Sandgruber**/Johannes Kepler Universität Linz  
*Die Industriegründungen der NS-Zeit – der Motor der Industrialisierung Oberösterreichs?*
- | **14:45 Uhr** | **Franz Pichler**/Johannes Kepler Universität Linz  
*Andreas Baumgartner und die Anfänge der Telegraphie*
- Sa, 23. Jänner 2010 | **09:00 Uhr** | **Bernd Kreuzer**/Johannes Kepler Universität Linz, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
*Das Fahrrad in Oberösterreich: Produktion und Nutzung vom Steyr-Waffenrad bis KTM*
- | **09:45 Uhr** | **Karl-Heinz Rauscher**/MAN Steyr  
*Die Industriegeschichte von Steyr unter besonderer Berücksichtigung des Fahrzeugbaus*
- | **11:45 Uhr** | **Hans Irschik**/Johannes Kepler Universität Linz  
*Mechatronik-Ausbildung und technischer Fortschritt*
- | **12:30 Uhr** | **Bruno Lindorfer**/OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H.  
*Wandel der Forschungskultur: „Vom Einzelerfinder zu kooperativen F&E“*

Weitere Informationen und das vollständige Programm unter | [www.schlossmuseum.at](http://www.schlossmuseum.at)



# DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at



# DIE OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEEN

www.landmuseum.at

## Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14  
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66  
www.landgalerie.at | galerie@landmuseum.at  
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

## Schlossmuseum Linz

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1  
T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29  
www.schlossmuseum.at | schloss@landmuseum.at  
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen  
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

## Biologiezentrum Linz

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73  
T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99  
www.biologiezentrum.at | bio-linz@landmuseum.at  
Mo, Di, Mi, Do, Fr: 9-17 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen  
Eintritt frei!

**NEU!**

Eintritt für Schülerinnen und Schüler im Klassenverband sowie für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren frei!

## Außenstellen der Oberösterreichischen Landesmuseen

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photomuseum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung Schloss Ebelsberg



## Oberösterreichische Landesmuseen

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14  
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66  
direktion@landmuseum.at  
www.landmuseum.at



# Clemens Zeilinger Franz Schubert

MI 20.01.2010

Schubert in Aa, klein und groß

Clemens Zeilinger Klavier

FRANZ SCHUBERT

Sonate A-Dur („kleine A-Dur“) D 664

Sonate a-Moll („kleine a-Moll“) D 784

Sonate A-Dur („große A-Dur“) D 959

MI 03.02.2010

Schubert, der Reisende

Kurt Azesberger Tenor

Clemens Zeilinger Klavier

FRANZ SCHUBERT

Die Winterreise D 911

MI 17.02.2010

Schubert, der Wanderer

Clemens Zeilinger Klavier

FRANZ SCHUBERT

Sonate a-Moll (große a-Moll) D 845

Impromptus Nr. 2 und Nr. 4 D 899

Impromptus Nr. 2 und Nr. 4 D 935

Fantasie C-Dur

(„Wanderer-Fantasie“) D 760

MI 03.03.2010

Himmliche Längen

Stephanie Baubin Violine

Florian Berner Violoncello

Clemens Zeilinger Klavier

FRANZ SCHUBERT

Klaviertrio B-Dur D 898

Klaviertrio Es-Dur D 929

MI 17.03.2010

Das letzte Jahr (1828)

Clemens Zeilinger Klavier

FRANZ SCHUBERT

Sonate c-Moll D 958

Drei letzte Klavierstücke D 946

Sonate B-Dur D 960

Beginn: jeweils 19:30 Uhr



Karten & Info: 0732 77 52 30 [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

BRUC  
KNER  
HAUS

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010\\_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Jänner 2010\\_1](#)